Ab in die Manege: Viktor Giacobbo war als erster Wiler Botschafter prominenter Gast des WPO-Unternehmeranlasses 2022 in Sirnach.

Geschäftsbericht 2022

4. Delegiertenversammlung

Donnerstag, 27. April 2023, 11 Uhr

SCHMOLZ + BICKENBACH Stahlcenter AG (SCHMOBI)

Industriestrasse 18, Bronschhofen

Unterlagen und Traktandenliste

Inhalt

Einladung zur 4. ordentlichen Delegiertenversammlung 3

Vorwort des Präsidenten 5

Geschäftsbericht 2022 6

- WPO-Gremien 6
- Partnerschaften 8
- Massnahmen und Projekte 9
- Veranstaltungen 12
- Facts & Figures per Ende Vereinsjahr 2022 15

Anträge 17

- Finanzbericht 2022 17
- Gesamterneuerungswahl Vorstand 17
- Wahl Revisionsstelle 18
- Mitgliederbeitrag für Gemeinden ausserhalb der Regio Wil 18
- Mehrjahresprogramm 2023: Strategische Leitlinien und Handlungsziele 19

Vorschau Veranstaltungen 23

Wir danken unseren Partnern! 24

Die Delegiertenversammlung findet bei der SCHMOBI in Bronschhofen statt.

Anhang zum Geschäftsbericht für Delegierte: Finanzbericht 2022 mit Jahresrechnung 2022 und Budget 2023.

Einladung zur
4. ordentlichen Delegiertenversammlung

Datum	**Donnerstag, 27. April 2023**
Zeit	**11.00 Uhr**
Wo	**SCHMOBI, Industriestrasse 18, 9552 Bronschhofen**

Geht an

- Alle Delegierte des WirtschaftsPortalOst
- Vorstandsmitglieder WirtschaftsPortalOst
- Wirtschaftskommissionsmitglieder WirtschaftsPortalOst
- Gäste / Medien

Traktanden:

1. Begrüssung und Präsenzkontrolle
2. Wahl der Stimmenzähler/in
3. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 28. April 2022
4. Geschäftsbericht 2022: Genehmigung
5. Finanzbericht 2022 (siehe separater Finanzbericht)
    a. Rechnung 2022: Bericht der Kontrollstelle
    b. Rechnung 2022: Genehmigung
    c. Rechnung 2022: Genehmigung Gewinnverwendung
    d. Budget 2023: Festlegung Mitgliederbeiträge
    e. Budget 2023: Genehmigung Budget
6. Wahlen
    a. Gesamterneuerungswahl Vorstand
    b. Wahl Revisionsstelle
7. Anträge von Mitgliedern und Vorstand
    a. Einführung Mitgliederbeitrag für Gemeinden ausserhalb der Regio Wil (ab 2024)
    b. Beschlussfassung über weitere allfällige Anträge
8. Informationen der Geschäftsstelle
9. Varia

Anschliessend an die DV findet ein gemeinsamer **Steh-Lunch** statt.

Ab 13 Uhr bietet SCHMOBI eine **fakultative Firmenführung** an (Dauer ca. 1 Stunde).

Hinweis Anfahrt: Parkplätze werden signalisiert und Gäste eingewiesen.

Vorwort des Präsidenten

Geschätzte Delegierte
Sehr geehrte Damen und Herren

Kriege, Katastrophen und schreckliche Ereignisse! Die Welt ist aus den Fugen geraten und von morgens bis abends sind wir damit konfrontiert. Die Probleme sind real, die Herausforderungen riesig und keiner kommt darum herum, sich damit auseinanderzusetzen. Wenn wir uns aber ständig mit Negativem beschäftigen, besteht die Gefahr, dass wir die unzähligen wunderbaren Ereignisse und Momente nicht mehr sehen, von denen wir im vergangenen Jahr beim WPO so viele gemeinsam erleben durften. Und genau diese sind es, die mir in Erinnerung geblieben sind. Persönliche Gespräche und spannender Austausch über die Kantonsgrenzen hinaus zwischen Thurgauern und St. Gallern. Wer grosse Veränderungen bewirken will, muss im Kleinen damit beginnen.

Das WirtschaftsPortalOst entwickelt sich seit der Gründung Mitte 2019 zu einer Erfolgsgeschichte. Von Jahr zu Jahr steigt die Mitgliederzahl und unsere Anlässe stossen auf immer grössere Resonanz. Sehr erfreulich ist auch, dass die Zahl unserer Sponsoren ständig steigt, was ein klares Zeichen dafür ist, dass wir mit unseren Initiativen und Engagements den richtigen Weg beschreiten. Mit Stolz erfüllt uns ebenfalls, dass andere Regionen Interesse an unserem einzigartigen Modell der kantonsüberschreitenden Zusammenarbeit zeigen und eine Einführung bei sich prüfen. Sogar auf nationale Beachtung stösst unser Ende letztes Jahr lanciertes KITA-Projekt.

Angesichts der gewaltigen Probleme, Herausforderungen und steigender Komplexität wird der Zusammenhalt in unserer Gesellschaft immer wichtiger. WPO fördert diesen, indem wir als Region unsere Kräfte bündeln und gemeinsam für etwas einstehen. Dabei verdient unsere Wirtschaft höchsten Respekt. Es ist gewaltig, welch grossartige Leistung tagtäglich ohne viel Aufhebens zum Wohle der Gemeinschaft erbracht wird. Ich erinnere an dieser Stelle gerne an die WPO-Vision: «Der Verein WPO bündelt die Kräfte von Wirtschaft und Politik für eine attraktive, zukunfts- und wettbewerbsfähige Arbeits- und Lebensregion. Über die einzigartige Wirtschaftsplattform am Portal der Ostschweiz können sich regionale Unternehmen – vom Grosskonzern bis zum Kleinbetrieb – unkompliziert vernetzen, wodurch neue Synergien geschaffen werden.»

Unser aller Aufgabe ist es, die Stärken unsere Region mit Stolz nach aussen zu tragen, damit wir als Wirtschaftsstandort noch sichtbarer werden. Mit unserer Strategie 2023-2026 und einer neue Leistungsvereinbarung mit der Regio Wil sind wir für die nächsten Jahre bestens gerüstet, um an die ersten vier erfolgreichen WPO-Jahren anzuknüpfen. Dafür brauchen wir Sie, liebe Mitglieder, insbesondere für Wil West, dieses für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Region so wichtige Projekt. Dieses Jahr geht es um die Wurst: Die Kantonsparlamente St.Gallen und Thurgau entscheiden über einen Grundstücksverkauf/-kauf und damit darüber, ob die Arealentwicklung doch noch umgesetzt werden kann. «Wir wollen WIL-WEST»! WPO setzt sich gemeinsam mit Arbeitgeber- und Gewerbevereinen dafür ein und zählt dabei besonders auch auf Sie!

Hansjörg Brunner
Präsident WPO

Geschäftsbericht 2022

WPO-Gremien

Delegiertenversammlung

Im dritten Vereinsjahr konnten sich die Delegierten erstmals physisch zur Delegiertenversammlung treffen. Dies allein beweist, dass die Corona-Pandemie in der jungen Vereinsgeschichte bestimmendes Element war. Die Stihl Kettenwerk GmbH & Co KG gewährte grosszügig Gastrecht (siehe auch Kapitel Veranstaltungen). Präsident Hansjörg Brunner führte zügig durch die verschiedenen statutarischen Abstimmungen. Die Delegierten folgten dabei allen Anträgen des Vorstandes. So wurden nicht nur Jahresrechnung und Budget genehmigt, sondern auch die bisherige Strategie aktualisiert. Die Delegierten gaben damit dem Verein die strategischen Leitlinien für die kommende Strategieperiode 2023-2026 vor.

Die Delegiertenversammlung besteht aus:

- *Vertretungen Wirtschaft:* Albert Baumann (Micarna, Bazenheid), Philipp Bürge (Aldi Suisse AG, Schwarzenbach), Thomas De Martin (De Martin AG, Wängi), Pirmin Helbling (Kindlimann AG, Tägerschen), Silvia Mäder (Mäder AG, Oberwangen), Joachim Zappe (Stihl Kettenwerk GmbH & Co KG, Wil)
- *Vertretungen Gemeinden:* Kurt Baumann (Sirnach), René Bosshart (Fischingen), Stefan Frei (Jonschwil), Lucas Keel (Uzwil), Matthias Küng (Aadorf), Jigme Shitsetsang (Wil)

Aufgrund kurz bevorstehender Rücktritte mehrerer Gemeindepräsidenten entstehen Vakanzen. Im Rahmen des WPO-Unternehmeranlasses vom 30. November 2023 werden sämtliche Delegierten neu gewählt.

Vorstand

Wie die Delegiertenversammlung ist auch der Vorstand paritätisch zwischen Wirtschafts- und Gemeindevertretungen zusammengesetzt. Er bestand auch 2022 aus folgenden Personen:

- *Vertretungen Wirtschaft:* Hansjörg Brunner, Präsident (Fairdruck AG, Sirnach), Marcel Mosimann (Mosimann Immobilien Treuhand AG, Wil), Christof Oswald (Bühler AG, Uzwil)

WPO-Gremien (Stand Ende 2022)

Mitgliederversammlung (Gemeinden = 2 Stimmen, Unternehmen = 1 Stimme)

	Delegiertenversammlung	Vorstand	Wirtschaftskommission
WIRTSCHAFT	Albert Baumann Philipp Bürge Thomas De Martin Pirmin Helbling Silvia Mäder Joachim Zappe	Hansjörg Brunner (P) Marcel Mosimann Christof Oswald	Guido Breu Romeo Corvaglia Manuela Eigenmann Ruedi Heim Andreas Koch Christian Krauer Barbara Nadler Thomas Rutishauser Marc Zuppiger
GEMEINDEN	Kurt Baumann René Bosshart Stefan Frei Lucas Keel Matthias Küng Jigme Shitsetsang	Roman Habrik (VP) Thomas Goldinger Hans Mäder	Caroline Bartholet Andreas Breitenmoser Stefan Mühlemann

beratend: Marcel Räpple/Dieter Sahli (AWA TG); A. Castiglioni / S. Fuchs (AWA SG); Robert Stadler (WPO)

- *Vertretungen Gemeinden:* Roman Habrik, Vizepräsident (Kirchberg), Thomas Goldinger (Wängi), Hans Mäder (Wil)

Ebenfalls Teil des Vorstands, jedoch ohne Stimmrecht, ist Robert Stadler, Standortförderer und Leiter der Geschäftsstelle WPO.
Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr vier Mal zu einer Sitzung sowie einmal zu einer gemeinsamen mit der Wirtschaftskommission: Am 8. Februar, am 10. Mai, am 23. August und am 2. November 2022 fanden die Vorstandssitzung statt, die Sitzung mit der Wirtschaftskommission wurde am 10. März durchgeführt.

Wirtschaftskommission (WIKO)
Die Mitglieder der Wirtschaftskommission vertreten die Interessen der Mitglieder, amten als Botschafter für den Verein und wirken als Impulsgeber für regionale Projekte. Einsitz haben mindestens sechs Wirtschafts- und drei Gemeindevertretende, wobei das Gremium aber maximal aus zwölf Personen besteht. Zusätzlich vertreten sind die kantonalen Standortförderungen der Kantone St.Gallen und Thurgau, um den Austausch zwischen Kantonen, Region und Gemeinden sicherzustellen. Geleitet wird das Gremium von Standortförderer Robert Stadler.

Folgende Personen engagierten sich 2022 als Mitglied der Wirtschaftskommission:

- *Vertretungen Wirtschaft:* Guido Breu (Swiss Engineering Sektion Wil), Romeo Corvaglia (Corvaglia Mould AG, Eschlikon), Manuela Eigenmann (HRME GmbH, Niederuzwil), Ruedi Heim (Kifa AG, Aadorf), Andreas Koch (SCHMOLZ + BICKENBACH Stahlcenter AG, Bronschhofen), Christian Krauer (Raiffeisenbank Regio Uzwil, Niederuzwil), Barbara Nadler (Credor AG, Wil), Thomas Rutishauser (Burag AG, Eschlikon), Marc Zuppiger (Bühler AG, Uzwil)

- *Vertretungen Gemeinden:* Caroline Bartholet (Niederbüren), Andreas Breitenmoser (Wil), Stefan Mühlemann (Aadorf)

Die WIKO kam 2022 viermal zusammen:
An der ersten Sitzung des Jahres wird jeweils das **Monitoring des WPO-Mehrjahresprogramms** durchgeführt. Die aktuellste Einschätzung fliesst jeweils in den Jahresbericht ein und wird der Delegiertenversammlung zur Genehmigung vorgelegt. Im vergangenen Jahr fand diese Sitzung am 13. Januar 2022 statt.
Am 10. März 2022 traf sich die Wirtschaftskommission mit dem Vorstand zu einer gemeinsamen Sitzung. Gerade durch die Corona-Pandemie konnte der Austausch zwischen den Gremien nicht genügend stattfinden. Mit einem jährlichen gemeinsamen Treffen soll der Kontakt gestärkt werden. Thema der ersten gemeinsamen Sitzung war die **Weiterentwicklung der WPO-Strategie** zuhanden der Delegiertenversammlung.
An der Sitzung vom 30. Juni 2022 wurde über ein mögliches **Projekt im Integrationsbereich** diskutiert sowie der Auftritt von WPO an der **Wiler Gewerbestrasse** vorbereitet. Zudem überlegte sich die Wiko Möglichkeiten zur weiteren **Mitgliedergewinnung**.
Die vierte Sitzung fand am 29. September 2022 in Eschlikon statt. Die Wirtschaftskommission nutzte die Gelegenheit, um das Unternehmen ihres Mitglieds Romeo Corvaglia besser kennenzulernen. Vor der **Betriebsbesichtigung** durch die **Corvaglia Mould AG** setzte sich die Wirtschaftskommission mit der Thematik **Berufserkundung** zur Vorbereitung der nächsten Wirtschaftskonferenz auseinander.

Partnerschaften

Grundlage

Die Delegiertenversammlung der Regio Wil entschied 2018, eine neue Standortorganisation ins Leben zu rufen. Bereits damals wurde definiert, dass der neue Verein gemischtwirtschaftlich– als Public-Private-Partnership – organisiert werden soll: Aufgaben und Finanzierung sollen sowohl durch die Gemeinden der Regio Wil als auch die Privatwirtschaft erfolgen.
Dank der erfolgreichen Partnergewinnung überstiegen die Einnahmen aus der Privatwirtschaft bereits 2021 jene von der Regio Wil.
Auch 2022 konnte WPO neue Partnerschaften eingehen. Mit der Bühler AG stiess eine vierte Branding-Partnerin dazu. Zudem konnte mit dem Gewerbeverein Wil eine Kooperationspartnerschaft abgeschlossen werden.

Mit der Neuen Regionalpolitik (NRP) unterstützen Bund und Kantone als Programm der Standortförderung Initiativen, Programme und Projekte, die das Unternehmertum fördern, die Innovationsfähigkeit der KMU sowie die regionale Wertschöpfung steigern und auf diese Weise die Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig erhöhen. Erfreulich ist, dass das Amt für Arbeit und Wirtschaft des Kantons Thurgau die Arbeit und Stossrichtung des WirtschaftsPortalOst befürwortet und die weitere Aufbauarbeit seit 2021 während drei Jahren mit NRP-Beiträgen unterstützt. Folgende Unternehmen waren Ende 2022 als WPO-Partner mit an Bord:

Branding-Partner

BÜHLER

clienia Führend in Psychiatrie und Psychotherapie

CREDIT SUISSE

kindlimann a company of VAN LEEUWEN

Marketing-Partner

MICARNA

ALDI SUISSE

OMA ONLINE MARKETING AGENTUR

SCHMOBI.CH

Medien-Partner

WILER ZEITUNG

regi die neue

Kooperations-Partner

agv arbeitgebervereinigung region wil

ARBEITGEBERVERBAND Südthurgau

GVO GEWERBEVEREIN OBERUZWIL

GVW

START NetzwerkThurgau

Jung-Unternehmer-Zentrum

WILDER OSTEN

SWISS ENGINEERING Sektion Wil und Umgebung

Unterstützt durch

nrp Neue Regionalpolitik

Thurgau

Massnahmen und Projekte

Wir wollen WILWEST

Am WPO-Unternehmeranlass Ende 2021 äusserten die anwesenden WPO-Mitglieder mittels Online-Voting klar den Wunsch, dass sich WPO stärker für das Standortentwicklungsprojekt WILWEST einsetzen soll. Dazu initiierte WPO die Bewegung "Wir wollen WILWEST". Ziel war es, der Bevölkerung die Chancen des Projektes aufzuzeigen und auch, dass die Wirtschaft und viele Persönlichkeiten das Projekt unterstützen.

Da nicht nur eine kantonale Abstimmung im Kanton St.Gallen bevorstand, sondern auch kommunale Abstimmungen in den Gemeinden Münchwilen, Sirnach und der Stadt Wil, wollte WPO die meinungsbildenden Wirtschaftskräfte dieser Gemeinden hinter das Standortentwicklungsprojekt scharen. Schliesslich konnten alle

in den drei Gemeinden aktiven Wirtschaftsvereine als Trägerschaft gewonnen werden: Die Arbeitgebervereinigung der Region Wil, der Arbeitgeberverband Südthurgau, KMU Region Hinterthurgau, der Gewerbeverein Region Wil, Gewerbe Sirnach, die Vereinigung Münchwiler Firmen und das WirtschaftsPortalOst haben gemeinsame Massnahmen beschlossen und auch gemeinsam finanziert. Das WirtschaftsPortalOst übernahm die Koordination und die Umsetzung sämtlicher Kampagnenmassnahmen.

Im März 2022 trat die Bewegung mit einer Kick-off-Veranstaltung erstmals gegen aussen auf. WPO setzte für die Bewegung folgende weitere Massnahmen um:

- Website www.wir-wollen-wilwest.ch
- Flyer (regional und kantonal)
- Testimonialkampagne in den Wiler Nachrichten
- Sonderbeilage einen Monat vor der Abstimmung in den Wiler Nachrichten
- Logokleber
- Präsenz mit einem Stand an der Wiler Gewerbestrasse
- Musterpräsentation / Argumentarium
- Lobbying bei kantonalen Verbänden (inkl. Geldbeschaffung für das kantonale Komitee)
- Social Media Kampagne
- Aussenwerbung mit Blachen
- Medienarbeit
- Leserbriefkampagne

Zugunsten des überparteilichen kantonalen Komitees hat WPO diverse Arbeiten übernommen:

Fundraising, visueller Auftritt, Musterpräsentation, Website oder eine Social Media- und Online Inseratekampagne.
Das Abstimmungsresultat war für alle Beteiligten ernüchternd: Die kantonale Stimmbevölkerung lehnte den Sonderkredit WILWEST mit 52,6% ab. Unser Trost in der Region: Während im Vorfeld erwartet wurde, dass die Vorlage in der Region Wil auf mehr Widerstand stossen wird als im Rest des Kantons, war es am Ende genau umgekehrt: In den WPO-Mitgliedgemeinden wurde die Vorlage mit 54,1% angenommen, die Stadt Wil stimmte gar mit 60,5% zu. Es bleibt offen, inwiefern unser Engagement den Abstimmungsausgang positiv beeinflusste.

Kita-Projekt erfolgreich lanciert

Nach rund zwei Jahren Arbeiten im Hintergrund war es Ende 2022 endlich soweit: WPO lancierte ein regionales Kita-System, um das Angebot und die Wahlfreiheit der Arbeitnehmenden in der Region zu verbessern. Das Projekt mit schweizweitem Pioniercharakter positioniert die Lebens- und Arbeitsregion am Portal zur Ostschweiz als familienfreundliche und fortschrittliche Region und soll dem Fachkräftemangel entgegenwirken. Bereits zum Start haben sich acht Gemeinden sowie elf Kindertagesstätten aus den Kantonen St.Gallen und Thurgau angeschlossen.
Der Kirchberger Gemeindepräsident Roman Habrik leitete die WPO-interne Arbeitsgruppe und stellt die Vision des Projektes vor: «Egal wo man wohnt oder arbeitet, man soll jede Kindertagesstätte der Region unkompliziert nutzen können.» Über mehrere Gesprächsrunden mit Vertreterinnen und Vertretern von Gemeinden, Kindertagesstätten aber auch Unternehmen wurde geprüft und konkretisiert, wie sich diese Vision umsetzen lässt. Angefragt wurden dazu die 23 Mitgliedgemeinden von WPO sowie die in diesem Einzugsgebiet tätigen Kindertagesstätten. Dabei stellte sich die Herausforderung, dass die Gemeinden und Kitas zum Teil sehr unterschiedliche Tarife, Subventionen und Leistungsvereinbarungen haben. Zudem war es für WPO wichtig, ein interkantonales Projekt auf die Beine zu stellen, dass sowohl die Thurgauer als auch die St.Galler Mitgliedgemeinden umfasst.
Künftig sollen die Nutzerinnen und Nutzer einer Kita – Eltern von Kindern bis 4 Jahre – unterstützt werden, um so den Tarif in der Kita ihrer Wahl zu reduzieren. Das Projekt bietet aber

Das WPO-Kita-Projekt wurde Ende November 2022 im Rahmen einer Medienkonferenz lanciert und vorgestellt – passenderweise in der Kita Süd in Wil, einem WPO-Mitglied.

nicht nur für Eltern, sondern auch für Kitas und für Gemeinden wichtige Vorteile. Die teilnehmenden Kitas profitieren von einer Vergrösserung ihres Marktes, da ihr Angebot auch für Kunden aus anderen Gemeinden attraktiver wird. Die regionale Finanzierungslösung unterstützt auch eine bessere Abstimmung von Angebot und Nachfrage von Betreuungsplätzen. Für die Gemeinden wiederum gehört ein Kita-Angebot zunehmend zum Standortfaktor. Gerade kleine Gemeinden können ihren Einwohnerinnen und Einwohnern ein Kinderbetreuungsangebot bieten – auch wenn nicht auf dem eigenen Gemeindegebiet.
Das WPO-Projekt stösst auch weit über die Region hinaus auf grosses Interesse, schliesslich ist es einzigartig und hat Pioniercharakter, dass es gelungen ist, eine über die Gemeinde- und Kantonsgrenzen hinweg funktionierende Lösung zu finden. Dies wiederum positioniert die Region als familienfreundlich, innovativ und mit hoher Lebensqualität.
Es gilt nun, das Projekt gemäss ersten Erfahrungen anzupassen, allfällige Verbesserungen anzubringen und weiterzuentwickeln.

Noch stärkere Vernetzung dank neuem Mitgliederbereich

Der Netzwerkgedanke steht seit jeher im Zentrum der Vorteile einer WPO-Mitgliedschaft. Um diesen auszubauen, wurde im Sommer 2022 ein neuer WPO-Mitgliederbereich eingeführt, der

Login erfolgt via Webseite. Ein wichtiger Eckpfeiler des exklusiven Bereichs ist der «Marktplatz»: WPO-Mitglieder können Angebote ihres Unternehmens platzieren und so zusätzlich auf sich aufmerksam machen. Mit diesem Schritt sollen vor allem die Mitglieder einen Benefit erhalten, welche selten die WPO-Veranstaltungen besuchen können.

Doch der Bereich bietet mehr als den Marktplatz: So sind in ihm auch die Stammdaten und Kontaktpersonen aller Mitglieder abgebildet, welche laufend aktualisiert werden können. Zudem sehen die Mitglieder in der Profilübersicht stets, für welche Veranstaltungen sie sich angemeldet haben. Nicht zuletzt wurde die Darstellung des Verzeichnisses aller Mitgliedunternehmen optimiert und um eine Filter- und Suchoption erweitert. Der WPO-Mitgliederbereich soll auch dieses Jahr weiterentwickelt werden.

Anlaufstelle für Gewerbeimmobilien

Anfang 2021 hat WPO die Unterstützung bei der Vermittlung von Gewerbeimmobilien von der Regio Wil übernommen. Wie im Vorjahr wurden auch 2022 rund ein Dutzend Unternehmen bei ihrer Suche konkret unterstützt. Deren Bedürfnisse wurden entgegengenommen und – im Kontakt mit den beiden kantonalen Standortförderungen – nach passenden Objekten gesucht und diese vorgeschlagen.

Neugegründete Unternehmen begrüssen

Seit 2020 schreibt WPO regelmässig neu gegründete Unternehmen in der Region an, dankt für den unternehmerischen Mut und wünscht viel Erfolg. Diese Massnahme wurde auch 2022 fortgeführt. Das Mailing wurde 2022 an 320 Unternehmen verschickt

Aktiv kommunizieren, Bewährtes fortführen

WPO pflegt seit Beginn eine aktive und initiative Kommunikation. Dazu gehören regelmässige Medienmitteilungen, Newsletter für die Mitglieder und Interessierte, Publireportagen und Inserate sowie einen aktiv bewirtschafteten Social Media-Auftritt auf LinkedIn mit knapp 2000 Followern per Ende 2022.
Auch sonst wurde Bewährtes, das in den ersten Jahren eingeführt wurde, fortgeführt. Dazu gehört unter anderem das Jobportal, das 2021 online ging. Im WPO-Internetauftritt werden offene Stellen aus allen Tätigkeitsbereichen in den WPO-Mitgliedgemeinden angezeigt. Ziel ist es, das "Leben und Arbeiten in der Region" zu untermauern und die Arbeitgeber darin zu unterstützen, die benötigten Fachkräfte zu finden.

Veranstaltungen

2. WPO-Wirtschaftskonferenz: Die regionale Wirtschaft positioniert sich

Es war ein stolzer Aufmarsch im Toggenburgerhof Kirchberg: Rund 40 Vertretende der Arbeitgeber- und Gewerbevereine schickten sich an, eine Positionierung der regionalen Wirtschaft in zentralen Themenfeldern zu erarbeiten. Am konkretesten wurde im Bereich Vereinbarkeit

von Beruf und Familie diskutiert, da WPO hier bereits ein Projekt in der Pipeline hatte. Inzwischen konnte dieses der Öffentlichkeit vorgestellt werden (siehe weiter vorne). Das Beispiel des Kitaprojekts zeigt eindrücklich, was die Region zustande bringen kann, wenn sie ihre Energie und ihre Brainpower bündelt: An der ersten Wirtschaftskonferenz als Idee entstanden, dazwischen in einer Arbeitsgruppe weiterentwickelt, an der zweiten Konferenz konkretisiert und nun schon in vielen Gemeinden der Region eingeführt ist das WPO-Kitaprojekt die erste grosse Errungenschaft der WPO-Wirtschaftskonferenz.

Des Weiteren diskutierten die Anwesenden im «Tögg» über WILWEST und das Thema Berufsbildung.

WPO-Ferienlunches: Kein Auslaufmodell

Sie begannen als Notnägel während der Coronazeit, jetzt sind die WPO-Ferienlunches nicht mehr aus der Agenda des Vereins wegzudenken. Vier Ferienlunches gingen im vergangenen Jahr bei WPO-Mitgliedern aus der Gastronomie über die Bühne, zwei im Sommer und je einer im Frühling und Herbst: Im Hotel Uzwil, in der Linde in Wängi, im La Piazza in Uzwil und im Rössli in Tufertschwil. Dies zeigt: Dieser Eventtyp mit seiner lockeren Aufmachung ist kein Auslaufmodell.

3.WPO-Sommeranlass: Schwitzen und schlottern

Mit manchen Traditionen soll man nicht brechen: Zum Beispiel mit der Tradition, dass die WPO-Sommeranlässe die Teilnehmenden ins Schwitzen bringen. Nicht etwa, weil sie stressig wären, doch die Temperaturen waren bei allen drei Sommerevents rekordverdächtig hoch. Daher traf es sich gut, dass man sich bei der Führung durch das Lager von ALDI SUISSE abkühlen konnte: In manchen Lagerräumen zeigte das Thermometer -20 Grad Celsius und plötzlich war

schlottern statt schwitzen angesagt. Die ALDI SUISSE AG ist seit 2021 Marketing-Partnerin von WPO und hat dem Verein für den letztjährigen Sommeranlass grosszügig Gastrecht angeboten. Sämtliche Speisen und Getränke, die an diesem Abend verzehrt und getrunken wurden, stammen aus dem ALDI-Sortiment. Ausserdem sorgte das Unternehmen für eine eindrückliche Kulisse, man wähnte sich zuweilen fast in den Ferien.

Der stetige Mitgliederzuwachs spiegelt sich auch in den Teilnehmerzahlen der WPO-Sommerevents: 64 Mitglieder besuchten den ersten

Anlass im Rahmen des Köhlerfests auf der Hochwacht, 97 kamen zum Mini-Street-Food-Festival bei der Kindlimann AG und 2022 fanden 125 Mitglieder den Weg zu ALDI SUISSE in Schwarzenbach. «Wenn wir uns so weitersteigern, gehen uns bald die Optionen für die Lokalitäten aus», meinte WPO-Präsident Hansjörg Brunner bei der Begrüssung lachend. Doch keine Angst – WPO wird auch dieses Jahr einen tollen Rahmen für den Sommeranlass finden.

2. WPO-Impuls: Ein intelligenter Notfallkoffer macht das Rennen

«Ich hoffe, dass ihr ob all den Innovationen heute völlig baff nach Hause geht.» Dies verkündete WPO-Präsident Hansjörg Brunner dem jungen Fachpublikum beim zweiten WPO-Impuls. Fast 100 von ihnen fanden den Weg in den CUBIC Innovation Campus von Bühler und der Wunsch des WPO-Chefs ging in Erfüllung: Aufgeregtes Stimmengewirr, ungläubig-beeindruckte Blicke und viele Aha-Momente erfüllten die Stätte, während die jungen Fachkräfte und Studierenden sechs regionale Unternehmen und deren Innovationen besuchten.

Am meisten vermochte die Innovation «flawa iQ – intelligent first aid system» der Firma FLAWA AG die «Rising Stars» zu überzeugen. Ihr intelligenter Erste-Hilfe-Koffer mit integriertem Alarmknopf und automatischer Nachbestellung machte das Rennen vor der künstlichen Bestellabwicklung von SCHMOBI und einer nachhaltigen Wärmepumpe der HEIM AG Heizsysteme. «Ich danke WPO für den tollen Event. Nebst dem Voting war der Austausch mit dem jungen Publikum und den anderen Firmen äusserst wertvoll. Wir können viel Inspiration mitnehmen», meinte FLAWA-CEO Pascal Schwarz. Als Preis überreichte WPO der FLAWA AG einen Check über 1000 Franken, das Geld soll dem Team und vor allem den Jungen im Team zugutekommen. Ausserdem erhielten alle Firmen für die Teilnahme eine Geschenkkiste mit Leckereien wie Pasta und Wein für einen Spaghetti-Plausch im Team.

Fast so ausgelassen wie bei einem Spaghettiplausch war die Stimmung schon während des ganzen WPO-Impuls: Neben den bereits erwähnten Innovationen gab es eine Drohne für die effiziente Erkennung und Bekämpfung von Unkraut der Firma Agroscope hier, eine Vision der Firma Unika Metallbau zur Stromgewinnung von der Strasse dort und nicht zuletzt die Bevölkerungsapp e-City der Stadt Wil. «Wir konnten uns bei der Anzahl Teilnehmenden im Vergleich zum Vorjahr steigern. Das zeigt, dass unser Format WPO-Impuls auf Anklang stösst», sagte WPO-Standortförderer Robert Stadler. Der Anlass soll auch heuer dazu beitragen, junge Arbeitskräfte in die Region zu locken oder hier zu halten.

3. WPO-Unternehmeranlass: Manege frei!

Woran erkennt man, dass die WPO-Anlässe auf Anklang stossen? Richtig: Wenn die Mitarbeitenden mit ihren Bauchläden kaum zwischen den Festbänken durchkommen. WPO hatte für den WPO-Unternehmeranlass im Rahmen der SIGA das Motto Zirkus gewählt, da der Anlass im Eventzelt des Circus Balloni über die Manege ging. Für authentische Zirkusatmosphäre sorgte, dass WPO mit gebrannten Mandeln,

Nideltäfeli und Popcorn durchs Zelt marschierte und sie an die rund 130 anwesenden Mitglieder verteilten. Kinofutter vor der grossen Show eben.
Zur grossen Show gehört auch ein grosser Gast. Kriterien, die Viktor Giacobbo mit Leichtigkeit erfüllte. Der Satiriker und Wiler Botschafter präsentierte sich im Talk mit David Angst, Chefredaktor der Thurgauer Zeitung, in Hochform. Mit Bezug auf die Region und Stadt Wil lobte der Winterthurer, wie selbstironisch man vor knapp zehn Jahren reagiert habe, als er zum ersten Botschafter der Stadt Wil ernannt worden war. Dies nachdem er sich in der Sendung «Giacobbo / Müller» regelmässig über Wil lustig gemacht hatte. Wirtschaftlich wurde über das Casinotheater Winterthur gesprochen, dem Giacobbo als Verwaltungsratspräsident vorsteht.
«Wir sind stolz, dass wir bis heute ohne Subventionen der öffentlichen Hand auskommen», sagte der 70-Jährige. Dafür gab es Applaus im ganzen Zirkuszelt.
Applaus erhielten auch die beiden Regierungsräte Marc Mächler (Finanzdepartement St.Gallen) und Walter Schönholzer (Departement für Inneres und Volkswirtschaft Thurgau). Wiederum unter der Leitung von David Angst diskutierten sie die Zukunft des Projekts WILWEST und brachten ihre Überzeugung zum Ausdruck, weitermachen zu wollen.

Zwischen den Auftritten zu WILWEST und von Viktor Giacobbo sorgte das Clown-Duo Monsieur Grand + Petit Pepe mit einem Intermezzo für heitere Stimmung, welche den ganzen Abend lang anhalten sollte. Politik und Wirtschaft vereint in der Manege.

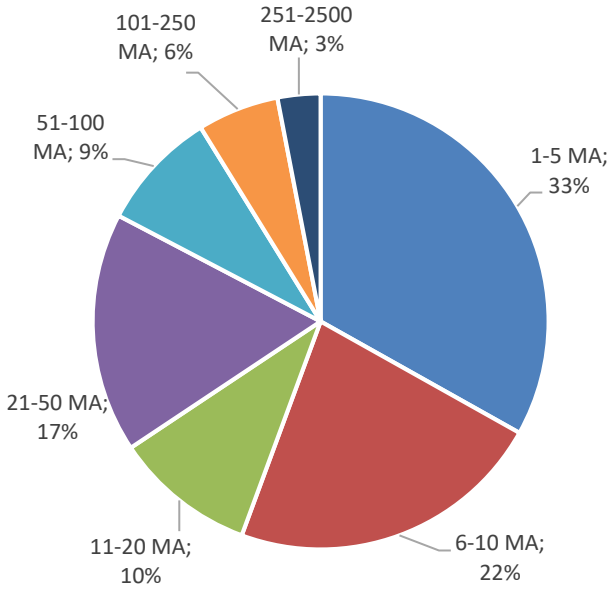
Facts & Figures per Ende Vereinsjahr 2022

Key Figures

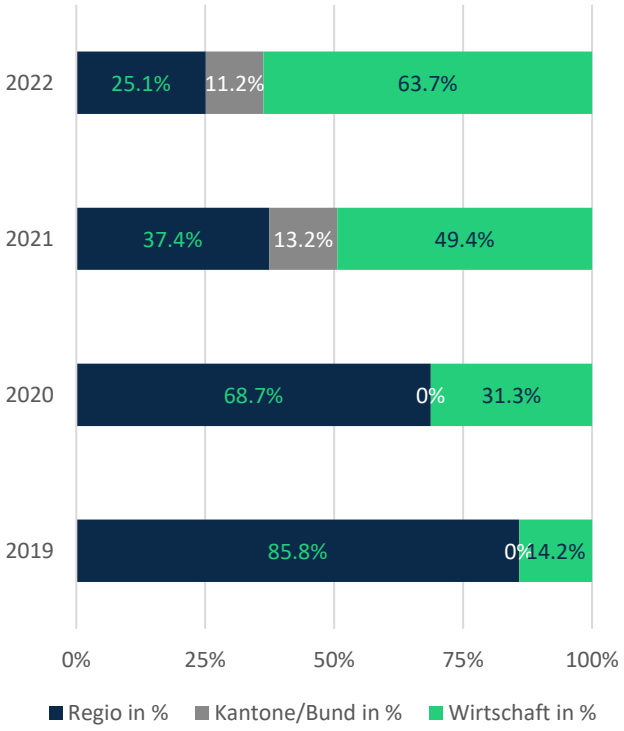
Einige Kennzahlen zu WPO per 31. Dezember 2022 im Vergleich zum Vorjahr:

	2020	2021	2022
Anzahl Mitglieder	253	300	352
Firmenmitglieder	231	277	329
Mitgliedgemeinden	22	23	23
Gemeldete Mitgliedpersonen	452	516	608
Anzahl Beschäftigte der Mitgliedunternehmen (ohne Gemeinden)	11'348	13'005	15'864
Anzahl Partner	10	16	18
Anzahl LinkedIn-Follower	683	1'351	1'899
Anzahl Newsletter-Abonnenten	808	885	981
Durchschnittliche Mitarbeitendenzahl der WPO-Miglieder	49.1	46.9	48.2

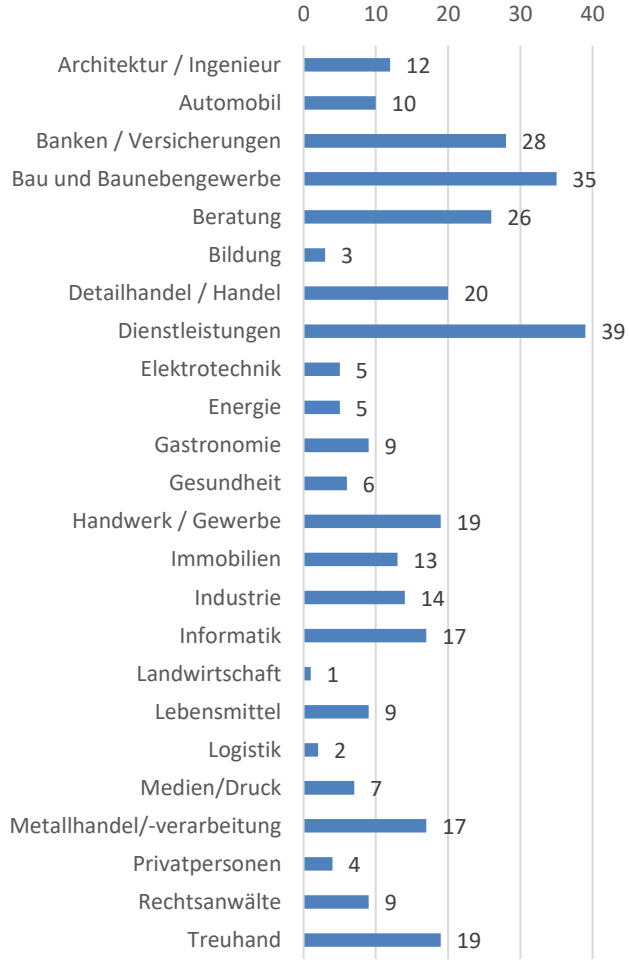
Mitglieder nach Unternehmensgrösse



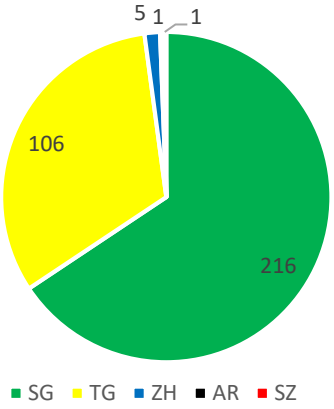
Finanzierungsbeiträge seit Gründung



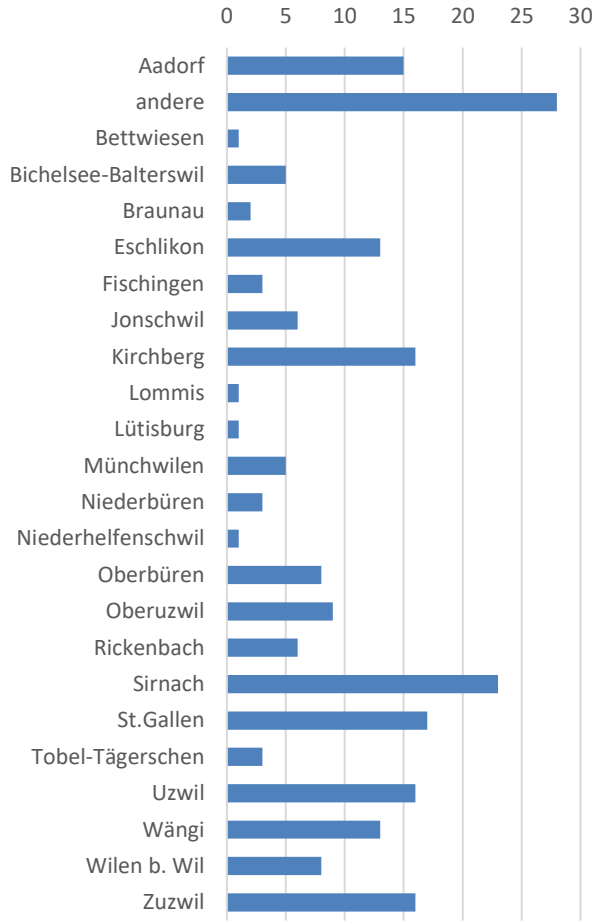
Mitglieder nach Branchen



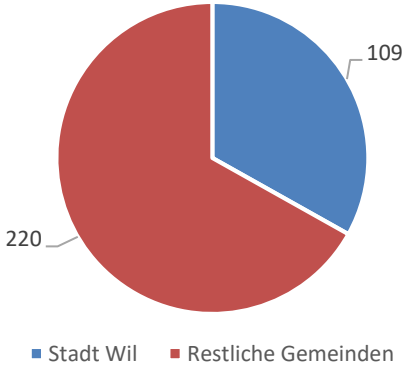
Mitglieder nach Kantonen



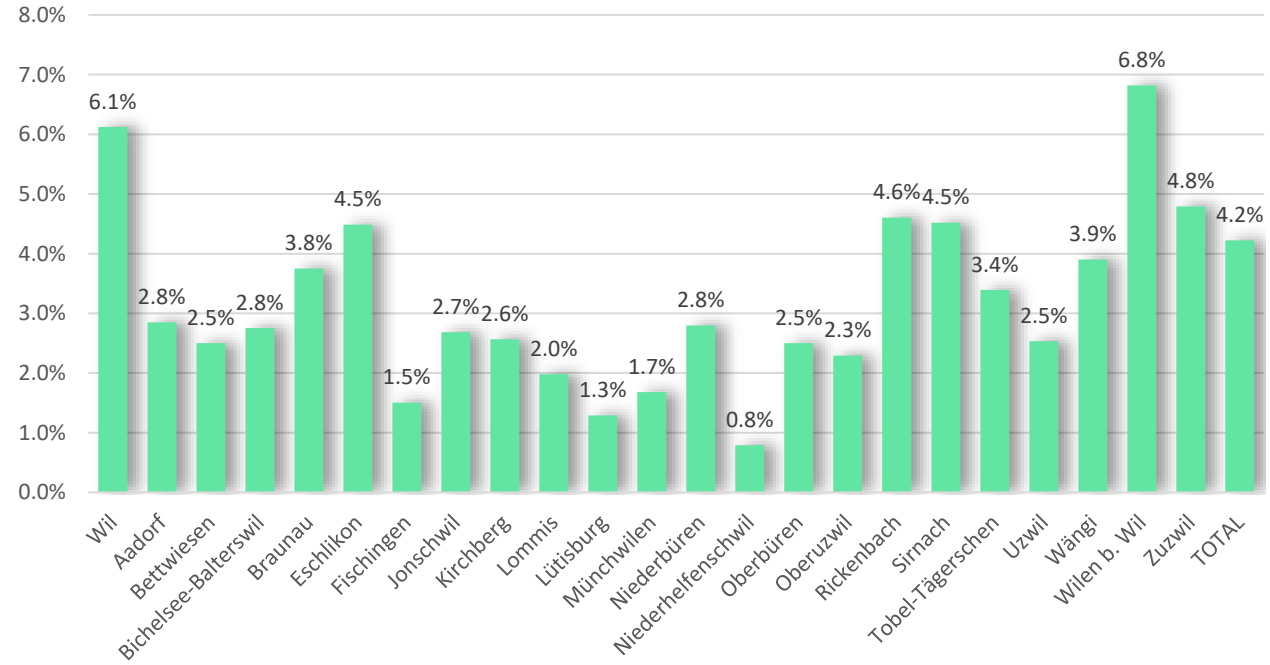
Mitglieder nach Gemeinden (ohne Stadt Wil)



Mitglieder nach Gemeinden (Wil/andere)



Anteil WPO Mitglieder an der Gesamtzahl Arbeitsstätten pro Gemeinde



Anträge

Finanzbericht 2022

Die Anträge zur Genehmigung der Rechnung 2022, zur Gewinnverwendung, zu den Mitgliederbeiträgen und dem Budget 2023 sind im separaten Finanzbericht zu finden.

Gesamterneuerungswahl Vorstand

Der bisherige Vorstand: Thomas Goldinger, Marcel Mosimann, Präsident Hansjörg Brunner, Vizepräsident Roman Habrik, Christof Oswald, Hans Mäder.

Gemäss Art. 18 Abs. 3 der WPO-Statuten sind die Mitglieder des Vorstandes und das Präsidium auf vier Jahre gewählt. Eine Wiederwahl ist zulässig. Der aktuelle Vorstand wurde an der Gründungsversammlung vom 28. Mai 2019 gewählt. Dementsprechend ist der Vorstand für eine neue vierjährige Amtsdauer zu wählen. Erfreulicherweise stellen sich mit Ausnahme von Thomas Goldinger, Gemeindepräsident Wängi, alle Vorstandsmitglieder für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. An dieser Stelle bedanken wir uns bereits herzlich bei **Thomas Goldinger** für seine Mitarbeit beim Aufbau des WirtschaftsPortalOst in den vergangenen vier Jahren.

Als neues Vorstandsmitglied und damit als Ersatz von Thomas Goldinger wird **Christoph Zarth**, Gemeindepräsident von Bichelsee-Balterswil, vorgeschlagen. Der 48-jährige steht der Gemeinde seit 2020 vor und ist Mitglied der Partei Die Mitte. Der Fachmann Finanz- und Rechnungswesen mit Eidg. FA und leidenschaftliche Turner (einstiges Mitglied des Nationalkaders) war zuvor beim Zürcher Kantonalverband für Sport ZKS zuständig für die Sportsubventionen, diverse Projekte und die Informatik. Seine Motivation, im Vorstand von WPO mitzuarbeiten umschreibt er so: "Die Wirtschaft ist zentraler Bestandteil unseres Wohlstands und der Lebensqualität und beeinflusst unser tägliches Leben auf vielfältige Weise. Es ist daher wichtig, dass wir in unserer schönen Region eine starke und zukunftsträchtige Wirtschaft haben. Regionalität bedeutet Identifikation und Zusammenhalt. Mit den Zielen von WPO identifiziere mich voll und ganz und mit meinem Engagement trage ich zum Zusammenhalt bei."

Antrag

Folgende Personen sind für die Amtsdauer 2023-2027 in den Vorstand wieder zu wählen (in globo):

- Hansjörg Brunner, Präsident
- Roman Habrik, Vizepräsident
- Hans Mäder
- Marcel Mosimann
- Christof Oswald

Folgende Person ist für die Amtsdauer 2023-2027 neu in den Vorstand zu wählen:

- Christoph Zarth

Wahl Revisionsstelle

Die Delegiertenversammlung wählte die Rütsche & Partner AG, Aadorf, im vergangenen Jahr als externe Revisionsstelle.

Antrag
Der Vorstand beantragt, die Rütsche & Partner AG, Aadorf, für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle zu wählen.

Mitgliederbeitrag für Gemeinden ausserhalb der Regio Wil

Gemäss Art. 3 unserer Statuten steht die WPO-Mitgliedschaft offen für Unternehmen, Privatpersonen und juristische Personen sowie für Mitgliedgemeinden der Regio Wil oder angrenzender Regionen. Weiter wird geregelt, dass Gemeinden der Regio Wil automatisch auch Mitglied von WPO sind. "Sie können auch bei einem Austritt aus dem Verein Regio Wil Mitglied des Vereins WPO bleiben, sofern die Mitgliedsbedingungen weiterhin gegeben sind."
Die Mitgliedsbedingungen für solche externe Gemeinden wurden bisher aber nicht festgelegt.
Heute ist es so, dass ein Teil des Beitrages, den die Gemeinden an die Regio Wil bezahlen (CHF 7.50 pro Einwohner/in) an WPO fliesst. Gemäss aktueller Leistungsvereinbarung stellt die Regio Wil in den nächsten Jahren jährlich CHF 178'000.- für WPO ins Budget. Dies entspricht rund CHF 1.50 pro Einwohner/in.
Es wurde bereits von Gemeinden ausserhalb der Regio Wil Interesse signalisiert, sich allenfalls dem WirtschaftsPortalOst anzuschliessen. Zudem hat die Delegiertenversammlung im Vorjahr neue Handlungsziele für die Jahre 2023-2026 festgelegt, unter anderem "Sämtliche Gemeinden des funktionalen Wirtschaftsraumes gehören WPO als Mitglied an".
Es ist daher naheliegend, ein Preismodell anzubieten, das ab 2024 auch Gemeinden angrenzender Regionen eine WPO-Mitgliedschaft ermöglicht.

Zwischen Regio Wil und WirtschaftsPortalOst wurden mögliche Beitragsmodelle diskutiert, jeweils auf der Basis des Beitragsmodelles der Regio Wil pro Einwohner/in. Das vorgeschlagene Modell basiert auf einem fixen Sockelbeitrag von CHF 1'000.- plus einem variablen Teil pro Einwohner/in.

Antrag
Zusätzlich zu den bisherigen Mitgliederbeiträgen für Unternehmen/Privatpersonen soll ab 2024 neu ein Mitgliederbeitrag für Gemeinden angrenzender Regionen eingeführt werden. Der Mitgliederbeitrag ist wie folgt zu berechnen:
CHF 1'000.- Sockelbeitrag (fix) + CHF 1.50 pro Einwohner/in (variabel) = Mitgliederbeitrag auswärtige Gemeinde

Mehrjahresprogramm 2023: Strategische Leitlinien und Handlungsziele

Für die erste Strategieperiode bis Ende 2022 wurden die strategischen Leitlinien und Handlungsziele für fünf Aktionsfelder definiert. Die strategischen Leitlinien leiten sich von der formulierten Vision und Mission von WPO ab. Die Handlungsziele bilden die Grundlage für die jährliche Massnahmen- und Budgetplanung.

Die Wirtschaftskommission hat an ihrer Sitzung vom 19. Januar 2023 eine Beurteilung über den Zielerreichungsgrad per Ende 2022 abgegeben. Zudem wurden Massnahmen für das Jahr 2023 festgelegt, um den Mehrjahreszielen ein weiteres Stück näher zu kommen.

Aktionsfeld	Strategische Leitlinie	Handlungsziele	Erreichungsgrad 2022 (2021)	Massnahmen 2023
Standortidentität	Die Marke «WirtschaftsPortalOst WPO» steht für eine starke Standortmarke, die das regionale Selbstbewusstsein stärkt und die Identifikation von Wirtschaft und Politik mit der Region fördert. WPO steht für die Bündelung der gemeinde- und kantonsübergreifenden Kräfte aus Wirtschaft und Politik für eine attraktive, zukunfts- und wettbewerbsfähige Arbeits- und Lebensregion Wil.	Die Marke WPO ist regional in Wirtschaft und Politik eingeführt, das Differenzierungsmerkmal «WPO bündelt die Kräfte von Wirtschaft und Politik für eine attraktive, zukunfts- und wettbewerbsfähige Arbeits- und Lebensregion Wil» ist etabliert.	88% (80%)	- Kampagne zu Stärken der Region - Zusammenarbeit mit Standortförderung SG neu aufgleisen - Wirtschaftskonferenz weiterführen - Abhängig vom Resultat der Wirtschaftskonferenz ein Projekt zur Berufserkundung starten - Projekte, Massnahmen, Ergebnisse weiterhin breit publizieren. - Weiterhin Überzeugungsarbeit bei Unternehmen, wirtschaftsnahen Verbänden etc. leisten - Weitere WPO-Stelen aufrichten
		Die Wirtschaftsregion verfügt nach innen und aussen über eine klare Positionierung und ein sichtbares Stärkenprofil.	85% (75%)	

Aktionsfeld	Strategische Leitlinie	Handlungsziele	Erreichungsgrad 2022 (2021)	Massnahmen 2023
Standortentwicklung	WPO bündelt die Kräfte aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung zugunsten einer wirtschaftsfreundlichen und zukunftsfähigen regionalen Entwicklung.	Die Wirtschaftsregion verfügt eine aktualisierte, fokussierte Standortentwicklungsstrategie und kommuniziert diese aktiv.	71% (50%)	- Neugegründete Unternehmen mit einer zeitlichen Verzögerung von ca. 1 Jahr anschreiben - Weiter so mit Anlässen und Kundenpflege, nun braucht es Durchhaltewille und Geduld - Einsatz für WILWEST - Kontakte bezüglich Fachhochschulstandort pflegen - Kita-Projekt: Aufmerksamkeit hochhalten, weiterentwickeln
		Der Verein WPO hat, unter Einbezug der Wirtschaftskommission, eins bis zwei Entwicklungsprojekte zur Stärkung der Wirtschafts- und Lebensregion identifiziert und lanciert.	85% (65%)	
		Der Verein WPO ist in den relevanten regionalen Entwicklungsprojekten vertreten und setzt sich ein für die regionalen Gesamtinteressen.	89% (75%)	
		Der Verein WPO steht in engem Kontakt mit den kantonalen Standortförderungen und stärkt die Position der Region in den kantonalen Wirtschaftsstrategien.	84% (80%)	
		Der Verein WPO bündelt die Kräfte aus Wirtschaft und Politik situativ bei Lobbying-Aktivitäten zur Optimierung der für die Wirtschaft und die Wohnbevölkerung relevanten Rahmenbedingungen auf regionaler Ebene.	80% (60%)	
Standortmarketing	Die Region ist als wettbewerbsfähiges «Wirtschaftsportal zur Ostschweiz» positioniert und ist national als attraktiver Wirtschafts-, Arbeits- und Lebensraum bei Fach- und Führungskräften bekannt. Der Verein WPO stärkt die Haltekräfte der bestehenden Unternehmen und unterstützt in enger Zusammenarbeit die Ansiedelung und lokale Integration von neuen Unternehmen.	Der Verein WPO und damit die Wirtschaftsregion verfügen über einen modernen Image- und Internetauftritt, der die Arbeits- und Lebensregion in ihren Stärken porträtiert.	95% (90%)	- Kampagne zur Stärkung des regionalen Selbstbewusstseins - Bisherige Anlässe und Aktivitäten beibehalten - WPO-Internetauftritt bedürfnisgerecht weiterentwickeln -
		Der Verein WPO verfügt über eine regionale Marketingstrategie und fokussiert seine Aktivitäten prioritär auf die Bestandespflege und die Integration von sich neu ansiedelnden Unternehmen.	79% (60%)	
		Der Verein WPO hat wichtige regionale Multiplikatoren dafür gewonnen, die als Botschafter für eine positive Wahrnehmung des Standortes nach innen und aussen einstehen.	83% (75%)	

Aktionsfeld	Strategische Leitlinie	Handlungsziele	Erreichungsgrad 2022 (2021)	Massnahmen 2023
Standortbetreuung	Der Verein WPO schafft Synergien über die Kantons-, Gemeinde-, Unternehmens- und Organisationsgrenzen hinaus. Der Verein etabliert kurze Wege und unterstützt den aktiven Austausch zwischen den verschiedenen Hauptakteuren.	Der Verein WPO pflegt den aktiven Kontakt mit den relevanten Stakeholdern und Schlüsselunternehmen und fördert deren Vernetzung aktiv.	92% (80%)	- WPO-Lunches für interessierte, potenzielle Mitglieder (Nicht-Mitglieder) - Verzicht auf weitere fixe Anlässe (Begründung: Angebot schon breit genug, keine Konkurrenz zu AGVs und GVs schaffen). Stattdessen eine Art Erfa-Austausch einführen. - Neulancierung Online-Jobportal - Thema Gewerbeimmobilien aktiver in Hand nehmen
		Der Verein WPO führt ein Jahresprogramm und setzt dieses unter ein regional relevantes Leitthema.	96% (90%)	
		Der Verein WPO richtet eine regionale Informations- und Kontaktstelle ein, um ansässigen und interessierten Unternehmen und Investoren, in Kooperation mit den kantonalen Standortförderungen, einen umfassenden Service in sämtlichen Standortfragen zu bieten.	88% (80%)	
Standort-Community	Der Verein WPO ist die grösste und mitgliederstärkste regionale Netzwerkplattform für Wirtschaft und Politik und hat zum Ziel, das regionale Selbstbewusstsein zu stärken und die Identifikation der Unternehmen mit dem Standort zu fördern. Mit dem umfangreichen Kontaktnetzwerk sollen regionale Geschäftskontakte gefördert und neue Kooperationen ermöglicht werden.	Der Verein WPO bietet eine einzigartige Wirtschaftsplattform, über die sich regionale Unternehmen – vom Grosskonzern bis zum Kleinstbetrieb – unkompliziert vernetzen.	96% (90%)	- Potentialliste künftige Mitglieder weiterhin für Akquise auf Wiko-/Vorstandsmitglieder verteilen - Neues bedürfnisgerechtes Gefäss zum Knowhow-Transfer zwischen den Mitgliedern schaffen (Art Erfa) - Aktuelles Veranstaltungsangebot mit jährlich wiederkehrenden Mitgliederanlässen (Sommeranlass, Impuls, Unternehmeranlass, Ferienlunches) beibehalten - Hohes Niveau bei Anlässen und Berichterstattung aufrecht halten
		Dem Verein WPO haben sich bis zum Ende der Strategieperiode 15 Prozent aller regionalen Unternehmen angeschlossen (rund 1200).	75% (55%)	
		Der Verein WPO verfügt über Kooperationspartnerschaften mit sämtlichen regionalen Arbeitgeber- und Gewerbevereinen sowie anderen wirtschaftsrelevanten Organisationen und Institutionen und pflegt einen aktiven Austausch.	83% (60%)	
		Der Verein WPO betreibt ein Partner- und Sponsorenmodell, mit dem die investierenden Unternehmen einerseits einen direkten Mehrwert generieren und mit dem andererseits freie, zusätzliche finanzielle Mittel zur Finanzierung von Vereinsaktivitäten und Projekten generiert werden.	91% (80%)	
		Bis zum Ende der Strategieperiode wird eine paritätische bzw. solidarische Finanzierung des Vereins	96% (85%)	

Aktions-feld	Strategische Leitlinie	Handlungsziele	Erreichungsgrad 2022 (2021)	Massnahmen 2023
		zwischen Wirtschaft und öffentlicher Hand angestrebt.		

Antrag
Der Vorstand beantragt, das Mehrjahresprogramm 2023 (strategische Leitlinien, Handlungsziele und Massnahmen) zu genehmigen.

Vorschau Veranstaltungen

Mittwoch, 19. April 2023, 11.00/11.30/12.00 Uhr (Führung, Apéro, Mittagessen)
WPO-Ferienlunch, Raststätte Thurau Nord, Züberwangen
Ziel: niederschwellige Netzwerkmöglichkeit in einem WPO-Gastrobetrieb
Teilnehmende: WPO-Mitglieder

Weitere Ferienlunches sind für die Sommer- und Herbstferien geplant

Donnerstag, 22. Juni 2023, 17.30 Uhr
4. WPO-Sommeranlass, Hof zu Wil, Wil
Ziel: Vernetzung über Grenzen (Politik-Wirtschaft, Kantone, Gemeinden, Branchen,…) im ungezwungenen Rahmen
Teilnehmende: alle WPO-Mitglieder

Donnerstag, 14. September 2023, 16.00 Uhr
3. WPO-Impuls, CUBIC Innovation Campus, Uzwil
Ziel: Bekämpfung des "Brain Drain". Unternehmen aus der Region präsentieren ihre Innovationen. Es wird aufgezeigt, dass unsere Region innovativ ist, viel Potenzial hat und der Jugend ausgezeichnete Entwicklungsperspektiven bietet.
Teilnehmende: junge Fach- und Führungskräfte aus der Region (Hauptzielgruppe unter 40-Jährige)

Donnerstag, 30. November 2023, 18.00 Uhr
4. WPO-Unternehmeranlass und Mitgliederversammlung, Tonhalle Wil
Ziel: Vernetzung über Grenzen (Politik-Wirtschaft, Kantone, Gemeinden, Branchen,...)
Teilnehmende: alle WPO-Mitglieder

Donnerstag, 25. April 2024, 11.00-13.00 Uhr
5. WPO-Delegiertenversammlung
Ziel: Beschlüsse über Jahresbericht, Rechnung/Budget, Massnahmen
Teilnehmende: WPO-Delegierte, -Vorstand, -Wirtschaftskommission

Wir danken unseren Partnern!

Branding-Partner

Marketing-Partner

Medien-Partner

Unterstützt durch

Geschäftsstelle WPO
c/o Regio Wil
Railcenter
Säntisstrasse 2A
9500 Wil

Tel. 071 914 45 64
info@wirtschaftsportal-ost.ch
www.wirtschaftsportal-ost.ch

Robert Stadler
Standortförderer
Tel. 071 914 45 62
robert.stadler@regio-wil.ch